

Dr. Lothar Speer
1. Vorsitzender
Peter-Walterscheid-Str. 2
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 0177 7730874
Mail: ls@stadtverbandkultur.de

Bericht des Stadtverbands Kultur 2014 / 2015

Für die Periode 2014 / 2015 kann der Vorstand des Stadtverbands folgendes berichten:

Der Vorstand tagte sechsmal, zusätzlich fanden der Vorstellungsbesuch bei Herrn Bürgermeister Urbach, ein Treffen mit den Leiterinnen und Leitern der Fachbereiche und die Jurysitzung zur Preisverleihung des „BOPP“ statt.

Der erste Vorsitzende nahm verschiedene Termine mit einigen Fraktionen des Stadtrats sowie dem Stadtkämmerer wahr. Zudem besuchte er vier Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport, davon zwei in der Funktion als ernannter sachkundiger Bürger für den Stadtverband Kultur.

In Verhandlungen mit verschiedenen Sponsoren konnte die Finanzierung des Kulturpreises „BOPP“ sicher gestellt werden. Die BELKAW und die VR Bank eG Bergisch Gladbach übernahmen für drei Jahre das Sponsoring.

Bei dem von der Volkshochschule Bergisch Gladbach am 7. Februar 2015 veranstalteten Workshop „Wieviel Kultur braucht eine Stadt“ war der erste Vorsitzende in die Planungen eingebunden und leitete eines der „Worldcafes“ mit dem Thema „Kulturelle Entwicklung in Bergisch Gladbach – über Identifikation und Identität“. In diese Veranstaltung flossen auch die Ergebnisse des Gesprächs ein, das der erste Vorsitzende mit Vertretern des „Kulturnetzwerks Bergisch Gladbach“ führte.

Für das Projekt „Gut leben in Deutschland“, einem Bürgerdialog der Bundesregierung, kooperiert die federführende Volkshochschule Bergisch Gladbach mit dem Stadtverband Kultur.

Der Vorstand unterbreitete den Trägern der Offenen Ganztagsgrundschulen die Angebote einiger Mitglieder zur kulturellen Bildung. Leider stieß das Angebot auf keine Resonanz.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtverband Kultur wurde die Reihe " ... und freitags: Kultur im Kulturhaus" initiiert, bei der Mitglieder des Stadtverbandes ihr Angebot präsentieren können. Sieben Veranstaltungen wurden in 2014 u. 2015 von der 2. Vorsitzenden und unserer Schriftführerin geplant bzw. durchgeführt.



Der Vorstand nahm an der Informationsveranstaltung "Wer fördert mein Projekt? Neun Kulturförderprogramme stellen sich vor." (veranstaltet vom Koordinationsbüro der Kulturregion Bergisches Land in der VHS Bergisch Gladbach) teil.

An den Vorbereitungen der Veranstaltungen zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ im Oktober 2015 war der Vorstand beteiligt. Die von unserem Mitglied Frau Carmen Daniela geplante Veranstaltung am 01.10.2015 im Ratssaal Bensberg „Deutsche Begegnungen ohne Grenzen“ hat der erste Vorsitzende moderiert.

Der BOPP 2015

Am 21. Mai 2015 fand im Kulturhaus Zanders die diesjährige BOPP Verleihung statt. Der Kulturpreis des Stadtverbands Kultur ging in diesem Jahr an die Produktion des Jungen Ensembles im THEAS Theater Bergisch Gladbach.

Die Preisverleihung wurde eröffnet durch Marius Kampf von der städtischen Max-Bruch-Musikschule. Nach dem Grußwort des Bürgermeisters Lutz Urbach hielt der 1. Vorsitzende Dr. Lothar Speer die Laudatio und begründete die Entscheidung der Jury (Dr. Mahnaz Gürtler, Dorothea Corts und der Vorstand des Stadtverbands). Nach einigen Gedanken zu Kultur und Kulturförderung lenkte der Laudator das Interesse der Zuhörer auf einen der frühesten Kulturpreise der europäischen Kulturgeschichte. Es handelte sich um die Preise für Komödien – und Tragödiendichter, die in Athen zum Abschluss der Dionysos – Festspiele vergeben wurden. Der dramatischen Gattung gehört auch die Produktion des Preisträgers an. Das ausgezeichnete Stück „Spuren im Wasser“ überzeugt, rührt an, macht nachdenklich. Diese Inszenierung, dieses Ensemble und diese Texte zeigten Theater in seiner besten Ausprägung. Schon alleine die Tatsache, dass das Ensemble die Texte in solch einer gedanklichen Tiefe selbst entwickelt und erstellt hat war eine überzeugende Leistung. Der Intendant des THEAS Theaters – David Heitmann – dankte ganz herzlich für diese wundervolle Auszeichnung. „Es macht uns wirklich über die Maßen stolz, den BOPP ein zweites Mal bekommen zu haben.“

Den Platzierten – das Projekt „Herzreliquie“ von Eva Stammen – Grecianu und das Projekt „Gnaden – Kirchen – Lesungen“ des Wort und Kunst e.V. – dankte die 2. Vorsitzende für die Bereicherung des Kulturlebens in unserer Stadt.

Die Tradition während wurde der offizielle Teil beendet mit einem Beitrag des letztjährigen Preisträgers. Elisabeth Kley und Ulrich Steiner präsentierten aus der Reihe der Erzählkonzerte für Kinder die Geschichte von Kuno, dem Knallfrosch. Aus den anwesenden Erwachsenen wurden wieder Kinder, die die Vorstellung begeistert begleiteten. So konnte das Auditorium miterleben, wie Kinder an Kultur herangeführt werden. Hier wurde ein Weg aufgezeigt, auf welcher gelungenen Weise das Interesse an Kultur geweckt wird.

Die Durchführung dieses rundum gelungenen Abends der Preisverleihung wurde gesponsert durch die BELKAW, die VR Bank eG Bergisch Gladbach und die Bäckerei Lob – den Sponsoren ein herzliches Dankeschön!

Der Staffelstab

Der Stadtverband Kultur weist mit der Vergabe des Kulturstaffel-Stabes mehrmals im Jahr auf ausgewählte Kulturveranstaltungen der freien Kulturszene in Bergisch Gladbach hin. In diesem Berichtszeitraum haben folgende Institutionen den Staffelstab erhalten und weiter gereicht:

- Das "Kaffee Haus Liederkrantz"
- Das Bauwagen-Projekt im Forumpark "Soziales Netzwerk Stadtmitte"
- Der "Eine-Welt-Laden Handel mit fairen Produkten, Kaffee mit Verantwortung"
- Das kreative Ausstellungsprojekt "Herzreliquie mit dem Buchprojekt WO BIST DU"
- Der "Altenberger Domverein" für die Kooperation mit dem Projekt Herzreliquie

Jahreshauptversammlung

Im Jahr 2015 standen turnusmäßig Neuwahlen an. Am 23.6.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der bisherige Vorstand (Vera Heinecke, Magdalene Christ, Michael Fischer und Dr. Lothar Speer) wurde wieder gewählt. Auf Grund der beschlossenen Satzungsänderung beträgt die Amtsperiode nunmehr zwei Jahre. Von den auf der Jahreshauptversammlung am 25.06.2014 formulierten Ansprüchen konnten folgende Punkte verwirklicht werden:

- Die Intensivierung der Lobbyarbeit in der städtischen Politik.
- Die Sicherung der Finanzierung der Preisverleihung durch Stadt und Sponsoren.
- Der Stadtverband ist mit beratender Stimme im Kulturausschuss vertreten.
- Die Diskussion mit Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturschaffenden um das „Kulturprofil“ Bergisch Gladbachs wurde angestoßen.
- Der satzungsgemäße Auftrag zur Förderung der kulturellen Bildung und der Zusammenarbeit der Kulturschaffenden besaß auch weiterhin hohe Priorität in der Vorstandsarbeit.